

Treffpunkt für junge Talente

9. Begabungstag des Begabungsstützpunkts Nordschwaben am Dillinger Sailer-Gymnasium.

Dillingen Wo beschäftigen sich Gymnasiasten in ihrer Freizeit mit Dendrochronologie, geometrischer Parkettierung oder Spieleerfindung? Am Begabungsstützpunkt Nordschwaben fühlen sich genau solche Jugendliche wohl, für die es ein bisschen mehr als der normale schulische Input sein darf. Anfang Juli trafen sie sich zum 9. Begabungstag am Johann-Michael-Sailer-Gymnasium in Dillingen, um für ihre Projektteilnahme ausgezeichnet zu werden. Alexander Petrovici als Vertreter des Ministerialbeauftragten wies in seiner Rede auf die große Bandbreite der von seiner Dienststelle unterstützten Angebote für begabte Schülerinnen und Schüler hin, die vom Frühstudium bis zum Orchester der Gymnasien Schwabens reichen. Er betonte, wie wichtig es sei, nicht nur leistungsschwache Schüler zu fördern, sondern ebenso leistungsstarke. Diese Ansicht unterstützt auf dem „Marktplatz der Möglichkeiten“, auf dem das Angebot des Begabungsstützpunkts präsentiert wird, auch Prof. Dr. Harald Gerlach.

Er leitet seit neun Jahren Mathematikurse des Stützpunkts. Nach Grün-

den dafür gefragt, betont Gerlach, dass Wissen etwas sei, das mehr werde, wenn man es teile. So wolle er junge Menschen ansprechen, die später Forschung und Wirtschaft des Landes tragen sollen. An seinem Stand berichteten begeisterte Jungmathematiker von Themen abseits des Schulstoffes, in die sie sich vertieft haben, und finden offene Ohren bei potenziellen Teilnehmern der nächsten Kurse.

An weiteren Tischen wird über Astrophysik-, Chemie- und Archäologie-, Informatik-, Geschichts- oder Philosophieseminare informiert. Sophia Akin, die einen Philosophiekurs besucht hat, ist fasziniert von der Tiefgründigkeit, mit der man nachdenken könne, wenn man alles immer wieder hinterfrage. Aber auch „Handfestes“ in Form von Fahrzeugbau und Künstlerisches bei der Kammermusik oder einer englischen Schreib- und Filmwerkstatt ist geboten – auch im Programm für das kommende Schuljahr, das der Koordinator des Begabungsstützpunkts, Otto Helmschrott, vorstellte. *Anne Strobl für Begabungsstützpunkt Nordschwaben am Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Dillingen*



„Mathematik für Ingenieure von morgen“: Prof. Dr. Gerlach begeistert und fordert in seinem Begabungskurs talentierte Jugendliche. Foto: Constantin Weiler